



# Puppen ziehen ins Heimathaus ein

Sabine Knoop zeigt ihre selbst gefertigten Exemplare – Geogarten und Foto-Studio sind neue Museumsthemen

■ Von Eische Loose

Borgholzhausen (WB). Zum Ende der Winterpause sind am Wochenende neue Gäste ins Heimathaus gezogen. Auf den Fensterbänken und alten Fachwerkbalken stehen und sitzen sie: 20 Puppen, die Sabine Knoop in liebevoller Handarbeit hergestellt hat.

Ab sofort ist das Heimathaus wieder für Besucher geöffnet. An jedem Mittwoch und Sonntag jeweils von 15 bis 18 Uhr sowie nach Absprache lassen die Räume einen Blick in die ostwestfälische Vergangenheit zu. Dabei entführt ein Teil der Dauerausstellung in



Echtes Haar trägt viel dazu bei, dass Sabine Knoops Puppen so lebendig wirken wie dieses wilde Mädchen.

die Zeit, als sich der Teutoburger Wald noch nicht zum Gebirgsrücken aufgefaltet hatte, sondern am Grund eines Meeres lag. »Aus diesem Themenbereich stammt auch unsere neueste Attraktion« begrüßte der Vorsitzende des Heimatvereins Jan Brüggeshemke die rund 20 Gäste zum Saisonbeginn und erklärte: »Im Geo-Garten gibt es nun eine Hörstation, die auf Anruf der dortigen Objekte erklärt.«

Der andere Teil der Dauerausstellung gibt einen Eindruck vom künstlerischen Schaffen in Borgholzhausen. Sei es mit der originalgetreuen Einrichtung des ältesten Foto-Studios der Stadt oder mit den Bildern der heimatischen Künstler Walter Kroemmelmann (Kroe), Wilfried Toensing und des Ehepaars Jutta und Bodo Meyner. Hier schließen auch die verschiedenen Ausstellungen an, mit denen der Heimatverein und der Kulturverein Borgholzhausens stets neue kulturelle Eindrücke vermitteln wollen.

Jetzt ist Sabine Knoop mit 20 von ihren insgesamt rund 70 Puppen aus ihrem Küingdorfer Haus in das historische Ackerbürgerhaus eingezogen. Dabei gesteht Sabine Knoop: »Den Ausdruck »Puppen« mag ich eigentlich gar nicht. Für mich sind das alles Kinder.« Entsprechend viel Zeit und Mühe investiert sie in jede einzelne Figur. Am Anfang stehen dabei die Gussformen für die Porzellanteile der Puppen. Diese bestellt sich Sabine Knoop aus Katalogen, gießt und brennt sie dann im eigenen Ofen. Beine, Arme und vor allem den Kopf färbt sie dann möglichst naturgetreu ein und bemalt sie mit akribischer Detailtreue.

Ein zweiter Brand macht die



Sabine Knoop ist mit 20 von ihren handgemachten Puppen im Heimathaus eingezogen, darunter auch diese Meerjungfrau. Für Jan Brüggeshemke gab sie den Ausschlag, diese Ausstellung zu organisieren. Foto: Loose

Puppen abwaschbar, obwohl Sabine Knoop zugeben muss, dass die meisten ihrer Kindermodelle eher nicht für die Strapazen gedacht sind, die beim Spiel mit realen Kindern auftreten. Dennoch sind die Puppen mit einem weichen und durch ein Innenskelett aus Draht oder Kugelketten aus Plastik

biegbaren Körper ausgestattet. Frisuren und Wimpern aus echtem Haar sorgen für lange Haltbarkeit. »Am wichtigsten ist jedoch der lebendige Ausdruck, den Sabine Knoop jeder Puppe individuell verleiht«, meint Jan Brüggeshemke, der sich vom ersten Anblick in die Puppe verliebte.

»Als ich zu Hause davon schwärmte, befand meine Tochter schon, diese Ausstellung müsse etwas ganz besonderes sein, wenn er als Mann davon so hingerissen sei.« Nun hofft der Heimatvereinsvorsitzende, dass die Ausstellung bis Ende Mai noch zahlreiche Besucher fasziniert wie ihn selbst.

## Konfirmanden gesucht

Borgholzhausen (WB). Die evangelische Kirchengemeinde Borgholzhausen feiert am Sonntag, 28. Juni, die Goldene Konfirmation mit den Jubilaren des Konfirmationsjahrgangs 1965. Um alle Jubilare persönlich einladen zu können, werden noch Adressen gesucht von Ursula Olkusky, Siegrid Reich, Jürgen Adam, Heinz Otto Schallock, Efrine Brand, Ingrid Heymann, Anneliese Resch und Hans-Jürgen Hybner. Wer helfen kann, melde sich bitte im Gemeindebüro unter ☎ 0 54 25/2 58. Gemeindeglieder, die in ihren Heimatgemeinden nicht an der Feier teilnehmen können, sind herzlich eingeladen, diesen Festtag in Borgholzhausen zu feiern. Bitte dazu ebenfalls im Gemeindebüro melden.

## Frühstück für Frauen

Borgholzhausen (WB). Das Frühstück für Frauen ist eine Kooperation zwischen der ev. Kirchengemeinde und den Landfrauen. Am Donnerstag, 23. April, wird von 9 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus Kampgarten unter dem Motto »Brücken« gemeinsam gesungen und Texte vorgelesen. Nach der Andacht gibt es ein Frühstücksbuffet. Anmeldung bis zum Montag, 20. April, unter ☎ 0 54 25/2 14.

## Kinderchor übt im Gemeindehaus

Borgholzhausen (WB). Der Kinderchor in Borgholzhausen trifft sich wieder jeden Montag von 17.15 bis 18 Uhr im evangelischen Gemeindehaus am Kampgarten zur Probe. Auch neue Kinder im Grundschulalter sind willkommen.

## Familien-Nachrichten

### Geburtstag

Magdalena Przedwojewski, Schulerstraße 14, 79 Jahre.

## Einer geht durch die Stadt

... und sieht am Sonntagabend um 22.30 Uhr zwei Mädchen, die es sich im Buswartehäuschen gemütlich gemacht haben. jedenfalls dröhnt Musik aus den Kopfhörern. Viel Spaß in der Improvisations-Disko wünscht ... EINER

## So erreichen Sie Ihre Zeitung

**Abonentenservice**  
Telefon 0 52 01 / 81 11 40  
Fax 0 52 01 / 81 11 55  
vertrieb@westfalen-blatt.de

**Anzeigenannahme**  
Telefon 0 52 01 / 81 11 10  
Fax 0 52 01 / 81 11 55  
anzeigen-halle@westfalen-blatt.de

**Anzeigenannahme Borgholzhausen**  
Schreibwaren Lothar Herold, Am Ufer 2  
Telefon/Fax 0 54 25 / 40 61

**Lokalredaktion**  
Ronchinplatz 3, 33790 Halle  
Telefon 0 52 01 / 81 11 32  
borgholzhausen@westfalen-blatt.de  
**Sekretariat**  
Ilona Wieroschewski 0 52 01 / 81 11 20  
Erika Gerling 0 52 01 / 81 11 20  
Fax 0 52 01 / 81 11 66  
sekretariat-halle@westfalen-blatt.de

@ www.westfalen-blatt.de

## DLRG bildet Lebensretter aus

Borgholzhausen/Dissen (WB). Die DLRG Dissen-Bad Rothenfelde beginnt am Samstag, 18. April, mit einem Lehrgang in Erster Hilfe, Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW) sowie dem Umgang mit einem Defibrillator (AED-Gerät). Die Ausbildung ist in vier Teilen angelegt, jeweils am Samstag- und Sonntagvormittag. Termine sind 18. und 19. April und 25. und 26. April, von 8.30 bis 12.30 Uhr im Schulungsraum der Firma Schlingmann, Feuerwehrfahrzeugbau in Dissen, Stievenstraße 9. Anmeldungen und weitere Infos unter ☎ 0 54 21/26 01.

## Judokas erwerben neue Gürtelfarben

Elf Kandidaten stellen sich der Kyu-Prüfung

Borgholzhausen (WB). Einer Kyu-Prüfung für die nächst höhere Gürtelfarbe haben sich elf Judokas des TV Jahr 1919 Borgholzhausen gestellt. Die Kinder und Teenager im Alter von sieben bis 14 Jahren zeigten ihr im Training erworbenes Können.

Unter den kritischen Blicken des Prüfers Wolfgang Gerheim und Prüferanwärter Florian Herold zeigten die Jugendlichen Techniken wie das Werfen des Gegners, Festhalten durch einen Haltegriff sowie die Befreiung daraus. In verschiedenen Kombinationen dieser Grundformen als praktische Wettkampf-Anwendung erfüllten sie die Anforderungen. Alle Prüflinge bestanden ihre Prüfung. Jetzt sind sie berechtigt, aber auch verpflichtet, zu ihrem Judo-Anzug den erreichten Gürtel zu tragen. Je dunkler die Farben werden, desto höher ist der Schüler (Kyu)-Grad.

Bestanden haben im einzelnen Rene Keitel, Nils Seidel, Johanna Thöne, Jan Brante und Cem Taskin zum achten Kyu (Weiss-Gelb), Selina Borrmann zum siebten Kyu (Gelb), Lukas und Fabian Neß sowie Levin Wallach und Kai-Uwe Kuska zum sechsten Kyu (Gelb-Orange) und Daniel Josephs zum fünften Kyu (Orange).

Wer Interesse an dieser Kampfsportart hat, ist eingeladen, sich das Anfängertraining freitags von 17 bis 18.30 oder dienstags von 17.30 bis 18.45 anzusehen oder gleich mitzumachen. Neu ins Leben gerufen wurde eine Judo-Kinder-Gruppe für das Alter von vier bis sechs Jahren am Dienstag, 16.30 bis 17.30 Uhr. Beim »Jodo spielend lernen« werden Bewegungsabläufe trainiert. Anmeldungen für die Judo-Kinder-Gruppe sind per Mail an die Adresse judokids-tvjahn@gmx.de möglich. Informationen und Ansprechpartner findet man unter

@ www.tvjahn1919.de



Stolze Gürtelträger: Die erfolgreichen Kyu-Prüflinge der Judokas des TV Jahr 1919 Borgholzhausen zeigen ihre erworbenen Kampfgrade.



Vorstand Harald Herkströter (von links) gratuliert Martin Werning aus Borgholzhausen und Heinz-Dieter Dieckmann. Auch Betriebsrat Heinz-Hermann Jerrtrup überbringt Glückwünsche.

## Halbes Jahrhundert im Volksbankteam

Vorstand ehrt Heinz-Dieter Dieckmann

Borgholzhausen (WB). Seit 50 Jahren zählt Heinz-Dieter Dieckmann zum Team der Volksbank Halle. Jetzt wurde der dienstälteste Mitarbeiter der heimischen Genossenschaftsbank für seine Treue und seine großen Verdienste geehrt.

Volksbank-Vorstand Harald Herkströter bedankte sich für »großes Engagement und ganz viel Menschlichkeit im Umgang mit Kunden, Mitgliedern und Kollegen.«

Als Heinz-Dieter Dieckmann im April 1965 seine Lehre bei der Spar- und Darlehenskasse Ravensberg – der heutigen Geschäftsstelle Borgholzhausen-Bahnhof – beginnt, plant die Deutsche Bundesbank gerade die Herausgabe der ersten 500-D-Mark-Note, auf der die Burg Eltz zu sehen war. Franz Beckenbauer fiebert seinem ersten Länderspiel entgegen. Während der »Kaiser« mit den Bayern für Furore sorgt, arbeitet Jubilar Dieckmann an einer erfolgreichen Volksbank-Karriere. Nach der Ausbildung zunächst zwei Jahre in der Kundenberatung am Piumer Bahnhof, ab 1970 in Dissen. Hier wird Dieckmann für die Menschen

zu einer Konstante, denn er leitet 42 Jahre lang die dortige Geschäftsstelle der Volksbank Halle.

»Heinz-Dieter Dieckmann hat die Entwicklung unseres erfolgreichen Standortes in Dissen maßgeblich geprägt, man kann sogar sagen, er war die Volksbank Halle in Dissen«, so Vorstand Harald Herkströter bei seiner Laudatio. Am 16. Oktober 2012 verabschiedete sich Dieckmann von seinen Kunden und Kollegen in die aktive Altersteilzeit. Seitdem verfolgt er die Geschicke seiner Bank oftmals nur noch aus der Ferne. Denn der Familienschon aus Bad Rothenfelde ist viel unterwegs. Entweder mit dem Fahrrad oder auf Reisen. Am 1. September endet die Altersteilzeit und Heinz-Dieter Dieckmann geht in Pension.

Ebenfalls geehrt wurde Martin Werning aus Borgholzhausen, der am 1. April sein 35-jähriges Dienstjubiläum feierte. Werning kam 1980 zu seinem heutigen Arbeitgeber. Bis 1996 war er in verschiedenen Geschäftsstellen als Mitarbeiter im Kundenservice tätig, um dann in die interne Verwaltung der Bank zu wechseln, wo er seit Ende 2014 zudem die Abwicklung des Rechnungswesens unterstützt. Herkströter: »Danke an unsere Jubilare für 85 Jahre tolle Zusammenarbeit und alles Gute für die Zukunft.«

## Was, wann, wo

### Westfalen-Blatt

**Geschäftsstelle Halle.** Telefon 05201/81110, 9.30 bis 12.30 Uhr, 13 bis 17 Uhr geöffnet.

### Notdienste

**Mühlen-Apotheke Steinhagen.** Mühlenstr. 2, Telefon 05204/7675.  
**Hausärztlicher Notdienst.** Telefon 116 117, 19 bis 22 Uhr Notdienstpraxis am Klinikum Bielefeld-Mitte, Teutoburger Straße 50.

### Rat und Hilfe

**Hospizgruppe.** Telefon 0151-177 771639, Telefonsprechzeit.

### Entsorgung

**Entsorgungspunkt Bodendeponie.** 7.30 bis 16 Uhr geöffnet.

### Rathaus/Bürgerbüro

**Rathaus.** Schulstraße 5, Telefon 05425/8070, 8 bis 12.30 Uhr.

### Büchereien

**Bibliothek Gesamtschule.** Osningstraße 14, 9 bis 12 Uhr geöffnet.  
**Bibliothek Kampgarten.** ☎ 05425/1661, 16 bis 19 Uhr geöffnet.

### Vereine und Verbände

**DRK-Heim Haus Ravensberg.** Am Blömkenberg 1, ☎ 05425/9550, 15 bis 17 Uhr Cafeteria geöffnet.  
**Sport-Bewegung-Gesundheit Borgholzhausen-Dissen.** Hallenbad Dissen, 19 bis 21 Uhr Wassergymnastik und Schwimmen.  
**LC Solbad.** Stadion, Telefon 05425/933060, 9.15 Uhr Lauffreß, 18 Uhr Fahrradtreff.

### Kinder und Jugendliche

**Jugendzentrum Kampgarten.** Kampgarten 1, Telefon 05425/1669, 14 bis 16 Uhr Hausaufgabenbetreuung, 16 bis 17.30 Treff (10 bis 14 J.), 17.30 bis 21 Uhr für Kinder ab zwölf Jahre.

### Kirchen

**Ev. Gemeindehaus Kampgarten.** Telefon 05425/214, 9 bis 12 Uhr Gemeindebüro geöffnet.  
**Ev. Kirchengemeinde.** Hof Grewe, Bielefelder Str. 57, Telefon 05425/7047, 19 bis 21.30 Uhr Alpha-Kursbeginn (Glaubenskurs).